

Leider sind in diesem Medium sämtliche Links nicht anklickbar. Besuchen Sie daher bitte „MEIN PREDIGTGARTEN“ - [www.predigtgarten.blogspot.com](http://www.predigtgarten.blogspot.com)  
Dort können die Predigten auch kostenlos abonniert werden.

## **Kritisiert der Papst die Blogger?**

Die Schlagzeile bei einer bekannten Zeitung (*siehe Linktipps*) lautet: „Papst Benedikt ermahnt katholische Blogger“ – Etwas gemäßiger liest man anderswo „Papst ermahnt Internet-Gemeinde“ und ähnliches.



Was um Himmels willen ist da bloß passiert? Haben da ein paar wildgewordene katholische Blogger den Papst beleidigt, und der „schießt“ jetzt zurück?

Ach, nein, es ist mal wieder die übliche Aufbauscherei in bestimmten Medien, die dringend ihre Story brauchen.

Der Papst hat, wie seit Jahren üblich, am 24. Januar (Fest des heiligen Franz von Sales, Patron

der Journalisten) eine Botschaft zum jährlichen **Welttag der Sozialen Kommunikationsmittel** herausgegeben. Dieser Gedenktag wird in den meisten Ländern am 5. Juni begangen, in Deutschland als Mediensonntag am zweiten Sonntag im September, dieses Jahr also am 11.9.

Die komplette Papstbotschaft sollte man nachlesen, es lohnt sich (*siehe Linktipps*). Sein Thema für 2011: „Wahrheit, Verkündigung und authentisches Leben im digitalen Zeitalter“. – Das aktuelle Anliegen: Alle Katholiken werden ausdrücklich ermuntert, die Chancen des Internets auch dazu zu nutzen (vgl. die Papst-Botschaft 2010 mit einem entsprechenden Appell an die Priester), um ihren Glauben zu bekennen:

*„Ich möchte jedenfalls die Christen dazu einladen, sich zuversichtlich und mit verantwortungsbewußter Kreativität im Netz der Beziehungen zusammenzufinden, das das digitale Zeitalter möglich gemacht hat.“*

*Nicht bloß um den Wunsch zu stillen, präsent zu sein, sondern weil dieses Netz wesentlicher Bestandteil des menschlichen Lebens ist. Das Web trägt zur Entwicklung von neuen und komplexeren Formen intellektuellen und spirituellen Bewußtseins sowie eines allgemeinen Wissens bei. Auch in diesem Bereich sind wir aufgerufen, unseren Glauben zu verkünden, daß Christus Gott ist, der Erlöser des Menschen und der Geschichte, in dem alle Dinge ihre Erfüllung finden (vgl. Eph 1,10)", schreibt der Papst.*



Freilich geht es Benedikt XVI. nicht nur darum, dass möglichst viele Christen Flagge zeigen, sondern es geht ihm auch um das „**Wie**“, gewissermaßen um die Einhaltung der christlichen Etikette. Dass ein solcher Hinweis mehr als angebracht ist, zeigt ein Blick ins „katholische“ Internet. Da gibt es wie überall sonst leider auch Internetseiten, in denen nicht nur hitzköpfig, sondern auch mit wenig Respekt vor anderen Menschen und Meinungen

debattiert wird. Und ebenso oft trifft man auf Seiten, in denen die christliche Botschaft verharmlost, verkürzt oder nach dem Munde der Mehrheitsmeinung veröffentlicht wird; da sind auch manche Äußerungen der Amtskirche nicht ausgenommen.

Der Papst formuliert höflich, aber deutlich so: *„Vor allem müssen wir uns bewußt sein, daß die Wahrheit, die wir mitzuteilen suchen, ihren Wert nicht aus ihrer „Popularität“ oder aus dem Maß der ihr gezollten Aufmerksamkeit bezieht. Wir müssen sie in ihrer Vollständigkeit nahebringen, anstatt den Versuch zu unternehmen, sie akzeptabel zu machen und sie dabei vielleicht sogar zu verwässern. Sie muß zur täglichen Nahrung werden und nicht Attraktion eines Augenblicks.“* -

Im Klartext: Bitte, ihr Christen, meldet euch im Internet zu Wort und nutzt die Chancen dieses Mediums, aber tut das stil- und verantwortungsvoll. „*Unaufdringlich*“ und „*respektvoll*“ sind da wichtige Stichworte des päpstlichen Schreibens. Oder anders formuliert: Die Nächstenliebe gilt ausdrücklich auch im Internet!

Und deshalb ist es unangebracht und unchristlich, wenn man in Blogs, in online-Netzwerken oder wo auch immer mit dem Hammer der Rechthaberei aufeinander einschlägt. Merke: Meinungsaustausch: Ja – Schlagabtausch: Nein!

Das Erfreulichste an dieser Papst-Botschaft wird im **Blog „Sende-Zeit“** des Erzbistums Freiburg treffend so zusammengefasst: *„Der Vatikan scheint endgültig im Social Web angekommen zu sein. Bereits zum dritten Mal hintereinander geht Papst Benedikt XVI. in seiner Botschaft zum*

*Welttag der Sozialen Kommunikationsmittel auf die Entwicklungen im Internet ein, die man meist unter dem Schlagwort „Web 2.0“ zusammenfasst. Nachdem der Papst im Jahr 2009 erstmals die „neuen Technologien und neuen Verbindungen“ des Sozial Web wahrgenommen und im vergangenen Jahr, im „Jahr des Priesters,“ vor allem die Rolle des Seelsorgers in der digitalen Welt behandelt hatte, greift er in diesem Jahr die Kommunikation in sozialen Netzwerken auf. Was mich bei der Lektüre besonders gefreut hat, ist die Klarheit, mit der Benedikt XVI. die „digitale Revolution“ der sozialen Netzwerke erkennt..“*

Also Leute, von Blogger-Schelte des Papstes keine Spur. Wohl aber Worte, die alle, die im Internet veröffentlichen, zum Nachdenken anregen sollten. Und dafür kann man Benedikt XVI. nur danken!

### **Einige Linkhinweise dazu:**

Die Papstbotschaft im Wortlaut >>

[http://www.vatican.va/holy\\_father/benedict\\_xvi/messages/communications/documents/hf\\_ben-xvi\\_mes\\_20110124\\_45th-world-communications-day\\_ge.html](http://www.vatican.va/holy_father/benedict_xvi/messages/communications/documents/hf_ben-xvi_mes_20110124_45th-world-communications-day_ge.html)

„Papst Benedikt ermahnt katholische Blogger“ (Kronen Zeitung) >>

[http://www.krone.at/Internet/Papst\\_Benedikt\\_ermahnt\\_katholische\\_Blogger-Rueffel\\_erteilt-Story-242328](http://www.krone.at/Internet/Papst_Benedikt_ermahnt_katholische_Blogger-Rueffel_erteilt-Story-242328)

Infos der Deutschen Bischofskonferenz >>

<http://www.dbk.de/welttag-der-sozialen-kommunikationsmittel/home-wdskm/>

Artikel von Dr. Norbert Kebekus im Bog „Sende-Zeit“ >>

<http://sendezeit.wordpress.com/2011/01/25/beziehung-authentizitat-und-wahrheit-christen-in-sozialen-netzwerken/>

Alle Links sind online sofort anklickbar in

[www.predigtgarten.blogspot.com](http://www.predigtgarten.blogspot.com)

Ihre E-Mail bitte an:  
***gotteslob257***  
***@gmx.de***